



# Laborinformation

## Versandbehälter Kühltransport

### Versandanleitung

Die Versandpackung dient dem sicheren Kühltransport von medizinischem und biologischem Untersuchungsmaterial. Der mit der Flüssigkeit von hoher Kapazität gefüllte Versandbehälter kann zwei Probenröhrchen aufnehmen, als solche eignen sich besonders unsere 10 ml Schraubröhrchen mit 16 mm Ø. Zum Schutz gegen Wärme und Stoß wird der Versandbehälter in einer Styroporhülle verschickt. Die Abmessungen und das Gewicht der versandfertigen Packung ermöglichen einen Postversand als Brief. Während dieser Versandzeit, die üblicherweise bei Eilzustellung nicht länger als 16 Stunden dauert, steigt die Probentemperatur nicht über 10 °C. Ein passender gewebeverstärkter Spezialbeutel ist lieferbar.



### Handhabung

- Vordem Versand muss der Versandbehälter im Tiefkühlfach eines Kühlschranks (ca. –20 °C) eingefroren werden (durch schütteln prüfen, ob die gesamte Kühlflüssigkeit gefroren ist). Wichtig ist, den Behälter liegend ohne Styroporhülle einzufrieren. Das Untersuchungsgut muss vor der Versendung getrennt eingefroren und in den Versandbehälter gegeben werden.
- Nie unzentrifugiertes Vollblut einfrieren oder in gefrorenen Behältern versenden. Blutröhrchen immer zuerst zentrifugieren und dann Serum oder Plasma abheben und einfrieren.
- Es sollte stets ein Versandbehälter für den Kälteversand im Tiefkühlfach gelagert werden.

Für Rückfragen oder weitere Informationen zum Versandmaterial, wenden Sie sich bitte an folgende Telefonnummern:

0261 30405-19

0261 30405-267